

Kreis Nienburg - Weser
Gemeinde

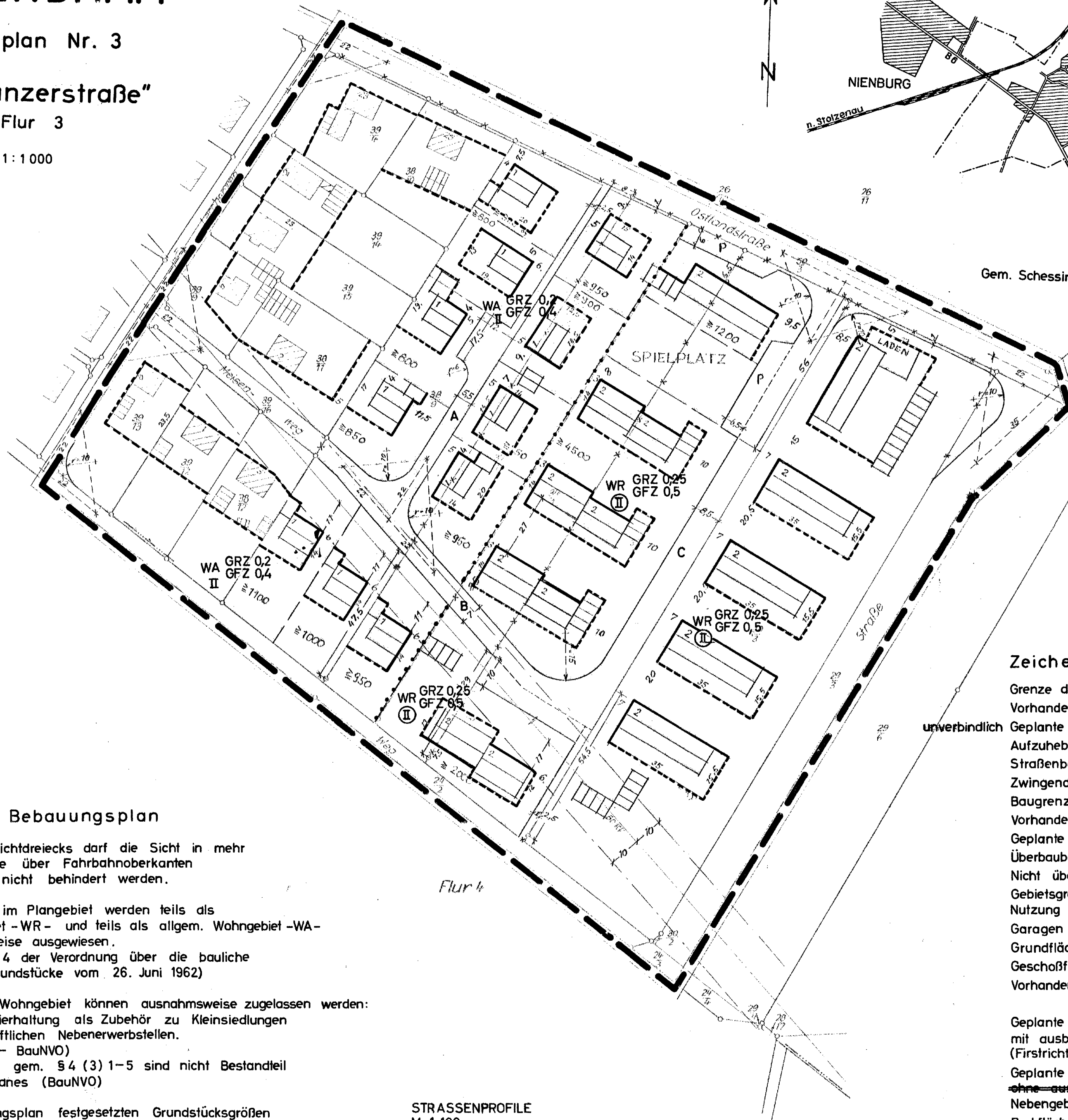
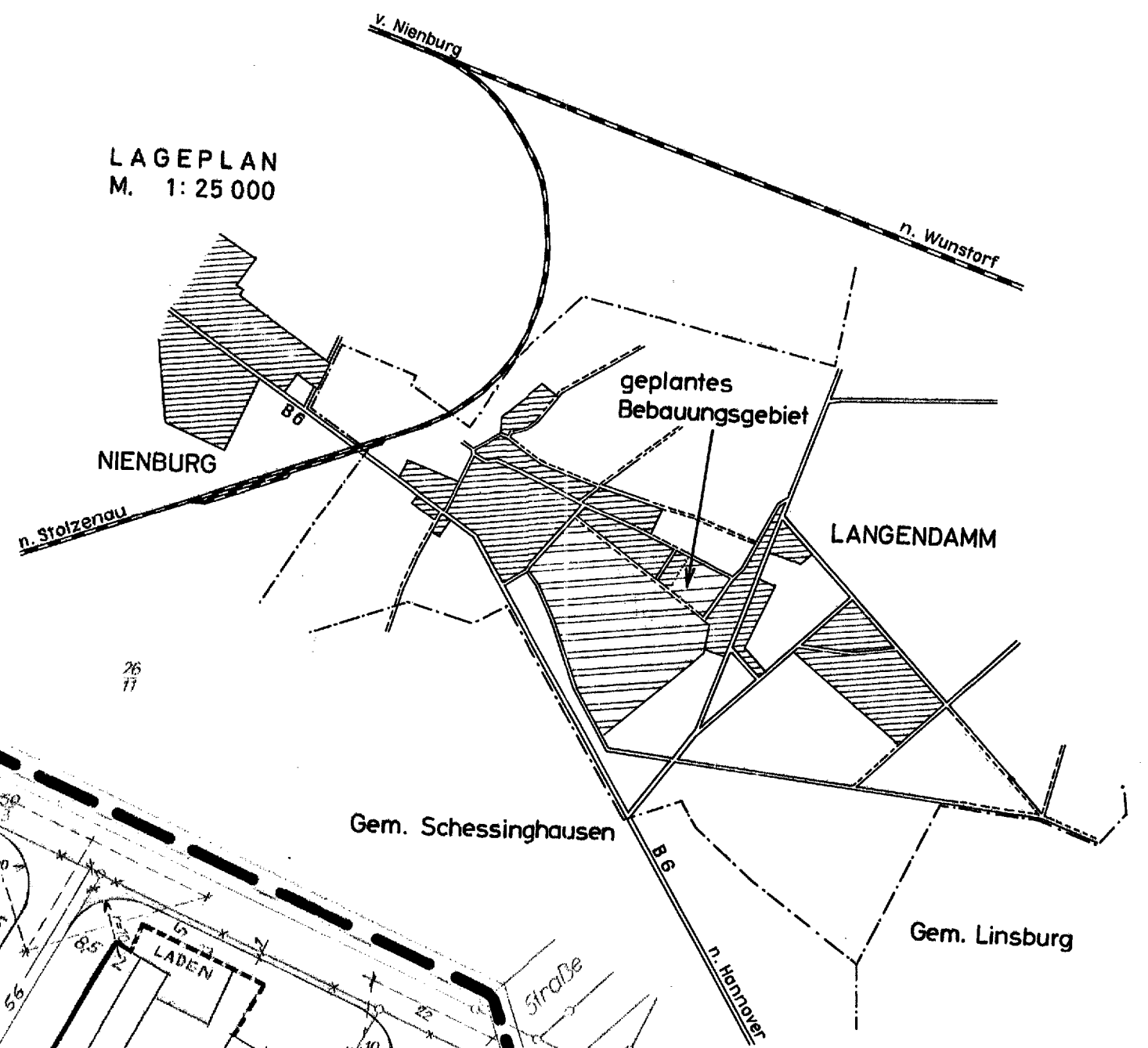
LANGENDAMM

Bebauungsplan Nr. 3

„An der Panzerstraße“
in der Flur 3

Maßst. 1:1 000

LAGEPLAN
M. 1:25 000



Text zum Bebauungsplan

Innerhalb des Sichtdreiecks darf die Sicht in mehr als 0,80m Höhe über Fahrhoberkanten beider Straßen nicht behindert werden.

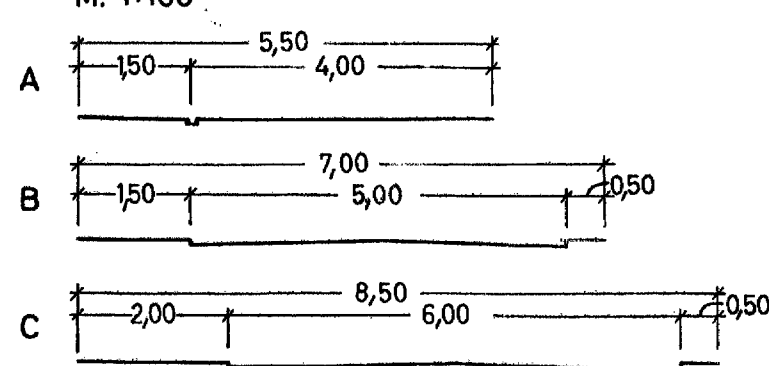
Die Bauflächen im Plangebiet werden teils als reines Wohngebiet -WR- und teils als allgem. Wohngebiet -WA- in offener Bauweise ausgewiesen.
(gemäß §§ 3 u. 4 der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke vom 26. Juni 1962)

Im allgemeinen Wohngebiet können ausnahmsweise zugelassen werden:
Ställe für Kleintierhaltung als Zubehör zu Kleinsiedlungen und landwirtschaftlichen Nebenerwerbstellen.
(gem. § 4 (3) -6- BauNVO)
Die Ausnahmen gem. § 4 (3) 1-5 sind nicht Bestandteil des Bebauungsplanes (BauNVO)

Die im Bebauungsplan festgesetzten Grundstücksgrößen gelten als Mindestgrößen im Sinne des § 9 Abs. 1 (1) des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960

Die als Kreisbögen dargestellten Straßeneinmündungen sollen als ein Vieleckzug in etwa örtlich abgesteckt werden.

STRASSENPROFILE M. 1:100



Zeichenerklärung

- Grenze des Plangebietes
- Vorhandene Eigentumsgränze
- unverbindlich Geplante
- Aufzuhebende
- Straßenbegrenzungslinie
- Zwingende Baulinie
- Baugrenze
- Vorhandene Straßenflächen
- Geplante Straßenflächen u. Wegefl.
- Überbaubare Grundstücksflächen
- Nicht überbaubare
- Gebietsgrenze für die bauliche Nutzung
- Garagen
- Grundflächenzahl
- Geschoßflächenzahl
- Vorhandene Gebäude eingeschossig
- Geplante Gebäude eingeschossig mit ausbaufähigem Dachgeschoß x)
- (Firsttrichtung nachrichtlich)
- Geplante Gebäude zweigeschossig ohne ausbaufähiges Dachgeschoß
- Nebengebäude (vorhanden)
- Parkflächen
- Kinderspielplatz

- Allgemeines Wohngebiet
- 1-2 Vollgeschosse gem. § 18 BauNVO WA II
- Reines Wohngebiet
- 2 Vollgeschosse gem. § 18 BauNVO WR III

x) nachrichtlich übernommen
siehe dazu §§ 2 u. 3 der Baugestaltungssatzung

Bescheinigung

Es wird bescheinigt, daß diese Planunterlage vermessungstechnisch einwandfrei ist und sich die eingetragene Planung eindeutig in die Öffentlichkeit übertragen läßt.

NIENBURG-W., den 11. 6. 1964
Katasteramt

Oberregierungsvermessungsrat

Als Entwurf vom Rat der Gemeinde beschlossen

gem. Bundesbaugesetz vom 23. 6. 1960
LANGENDAMM, den 2. 6. 1964

(L.S.)

gez. Galley
Bürgermeister

gez. Petrat
Gemeindedirektor

Als Satzung beschlossen

gemäß § 10 des BBauG vom 23. 6. 1960
vom Rat der Gemeinde Langendamm
LANGENDAMM, den 10. 11. 64

(L.S.)

gez. Galley
Bürgermeister

gez. Petrat
Gemeindedirektor

Bekanntmachung

der Genehmigung des Bebauungsplanes
gemäß § 12 BBauG ist am 23. 3. 66 erfolgt,
LANGENDAMM, den 23. 3. 1966

gez. Petrat
Gemeindedirektor

Vermerk

Der Gemeinde LANGENDAMM ist die Vervielfältigung der unter den mit Bescheid des Katasteramts NIENBURG vom 16. 1. 1964 schriftlich anerkannten Bedingungen gestattet worden.

NIENBURG-W., den 11. 6. 1964
Katasteramt

Hat ausgelegen

gemäß § 2 Abs. 6 BBauG vom 23. 6. 1960
in der Zeit vom 8. 8. bis 9. 9. 1964
LANGENDAMM, den 10. 9. 64

gez. Petrat
Gemeindedirektor

Genehmigt mit Auflagen

gemäß § 11 des BBauG vom 23. 6. 1960
HANNOVER, den 11. 11. 65
Der Regierungspräsident
H VI-Nr 1769/64
Im Auftrage

gez. Unterschrift
Bauassessor Reg. und Bauamt

Für die Ausarbeitung

NIENBURG-Weser, den 21. 5. 64
Der Oberkreisdirektor
Hochbauabteilung
I. A.
gez. Pysyka